



STALLMATTEN SELBST EINBAUEN

**Alles zur Verlegung
und Montage**





Mit den Stallmatten von KRAIBURG schaffen Sie ideale Bedingungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Kühe. Der weiche Boden sorgt für ergonomisches und sicheres Trittvverhalten und hilft dabei, Klauen- und Gelenkserkrankungen vorzubeugen. Eine Investition, die sich nicht nur wirtschaftlich schnell bezahlt macht!

Wir werfen einen Blick auf den Einbau der Stallmatten von KRAIBURG. Welche Werkzeuge benötigen Sie zur Montage der Gummimatten? Wie gehen Sie vor, um ein bestmögliches Ergebnis zu erhalten? Wir begleiten Sie Schritt für Schritt und geben Ihnen wertvolle Tipps, mit denen das Verlegen der Gummimatten im Stall noch einfacher wird.

Vorbereitung: Das sollten Sie vor dem Einbauen der Stallmatten beachten

Bevor Sie mit dem Verlegen der Gummimatten in Ihrem Stall beginnen können, sollten Sie die Bedingungen vor Ort prüfen.

Bedingungen vor Ort:

Wichtig ist, dass der Betonboden zum Verlegen der Stallmatten geeignet ist und die Abmessungen der Liegeboxen dem Standard entsprechen. Genauere Angaben dazu entnehmen Sie den Ihrem Produkt beiliegenden **Montageanleitungen**.

Das Temperaturfenster:

Vor der Montage gilt es, den idealen Zeitpunkt zum Verlegen von Gummimatten zu wählen. Entscheidend dabei: Die Temperatur! Wie bei allen Arbeiten rund ums Bodenverlegen spielt die Einhaltung eines Temperaturfensters eine entscheidende Rolle. Nur so ist sichergestellt, dass die einzelnen Matten später Temperaturschwankungen gut ausgleichen können und nahtlos aneinander liegen.

Die richtigen Voraussetzungen, um das Temperaturfenster zu nutzen

- Die Gummimatten haben eine gleichmäßige Temperatur zwischen mind. 5 °C und max. 30 °C.
- Bei Temperaturen unter 5 °C müssen die Stallmatten mehrere Tage im Gebäude lagern, damit gleichmäßig die notwendige Verlegetemperatur erreicht wird.



Das Werkzeug:

Die Gummimatten und Profile müssen ggf. geschnitten werden. Sie werden mit **Dübeln im Betonboden verankert**. Zum Ausmessen und Anzeichnen benötigen Sie Standard-Equipment wie **Meterstab / Maßband und Markierstifte** (Tipp: Edding 4000 deco marker gelb oder weiß).

Tipp: Zum Anzeichnen von langen Linien Schlagschnur verwenden (z. B. zur Mattenpositionierung).

Daneben benötigen Sie dazu unter anderem auch folgende Werkzeuge:

Matten schneiden:

- Teppichmesser
- Scharfes Küchenmesser
- Stichsäge mit Wellenschliff-Sägeblatt (für Karton/weiche Materialien)
- Lochsäge (gängige Größen: 83 mm, 102 mm)

Profile schneiden:

- Stichsäge mit Sägeblatt für Holz und Kunststoff
- Handsäge
- Gut funktioniert eine Kreissäge

Tipp: Alte Stichsägeblätter verwenden, Sägezähne zu scharfer Klinge glatt schleifen.

Steinbohrer:

- Durchmesser: 10 mm für 10 mm Dübel

Mindestbohrlänge:

- 100 mm für 80 mm Dübel
- 120 mm für 100 mm Dübel
- 140 mm für 120 mm Dübel

Montieren der Nagel- und Rahmendübel:

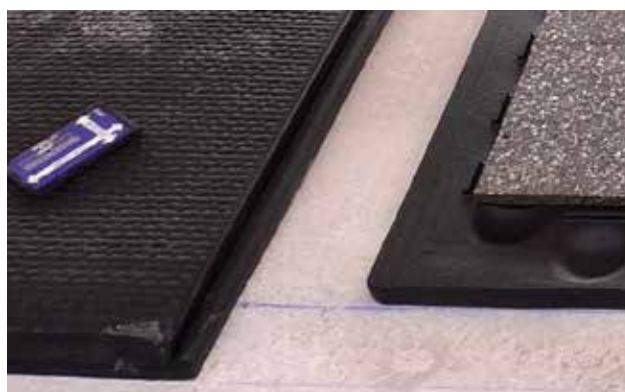
- Hammer (Gewicht ca. 800 g in der Regel ausreichend)
- 13er Ringschlüssel oder Elektroschrauber
- 13er Nuss mit Ratsche

Montage von Gummimatten im Stall: In 3 Schritten zum optimalen Ergebnis

Bitte beachten Sie: Die sachgemäße Montage kann durch die individuellen Bedingungen bei Ihnen vor Ort abweichen. Wir bemühen uns, Ihnen in den nächsten Schritten viele allgemeine Tipps zur optimalen Montage unserer Gummimatten zu geben. KRAIBURG kann jedoch grundsätzlich nicht für die Montage haftbar gemacht werden.

Schritt 1: Ausmessen und Auslegen

Legen Sie die Gummimatten locker aus (nicht pressen oder stauchen) und achten Sie dabei auf die **korrekten Abstände und Fugenmaße**.



Tipp:

Hilfreich beim Auslegen bzw. Ziehen von großen Matten kann eine Zangen-Konstruktion sein.



Schritt 2: Schneiden und Anpassen

Für ein sauberes und sicheres Schnittergebnis wählen Sie je nach Mattenart ein **Cuttermesser** oder eine **Stichsäge**. Die Klinge feuchten Sie vor dem Schneiden an, damit sie besser gleitet. Während des Schneidens biegen Sie die Matte entlang des Schnittes und ziehen sie leicht auseinander. Auch ein Holzbrett kann dabei als Hilfsmittel dienen (Brett unterlegen, Matte anritzen und schneiden).

Tipp: Zum Auseinanderziehen kleine Stücke mit einer Zange greifen.



Schritt 3: Befestigen

Für eine sichere Montage der Gummimatten in Ihrem Stall ist die Einhaltung der **korrekten Reihenfolge** wichtig: Erst bohren, dann Dübel versenken, dann Nagel bzw. Schraube und Unterlegscheibe einschlagen bzw. einschrauben. Achten Sie dabei unbedingt auf eine saubere Ausführung, um eine stabile und langlebige Verankerung der Matten sicherzustellen!

Tipp: Beim Bohren darauf achten, dass durch regelmäßiges Herausziehen des Bohrers das Bohrloch vom Bohrstaub befreit wird.

Wichtig:

Prüfen Sie stets, ob alle Matten gleichmäßig und fest aufliegen. Schlagen bzw. drehen Sie die Nageldübel oder Schrauben nur so weit ein, dass die Köpfe leicht in der Matte versenkt sind. Bei zu tief eingebrachten Verankerungen können Spannungen oder Wölbungen in der Matte entstehen.

Tipp: Zum Überprüfen mit einem flachen Gegenstand aus Metall (z. B. Hammer) über den Bereich der Befestigung streifen. Ist die Befestigung noch zu spüren, Befestigung tiefer einschlagen!





Weitere Informationen:

Weitere Tipps und Hinweise finden Sie in unseren **Videos**, sowie in den **Montageanleitungen und Handbüchern**, die Ihrem Produkt beiliegen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verlegen Ihrer Gummimatten und hoffen, wir können Sie mit unseren Tipps unterstützen.